



29.02.2020

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



Prignitzer Keglerverband e.V.

Die Tageszeitung "Der Prignitzer" ließ ihre Leser wieder über die beliebtesten Sportler, Mannschaften und Trainer des Kreises abstimmen.

Die Fahne für den Kegelsport hielten die Herren der SpG Prignitz hoch. Hinter dem [Prignitzer Handball-Club Wittenberge e.V.](#) und den Tischtennis-Spielern des [ESV Wittenberge 1888 e.V.](#) belegten die frischgebackenen Staffelsieger der 1. Landesklasse Rang 3.

Die Kegler waren gleich 4 mal nominiert. Marianne Wilke (SpG Prignitz) und Jürgen Reimann (SVL Seedorf) bei den Einzelsportlern, sowie die Senioren des SVL und die Herren der SpG Prignitz bei den Mannschaften. Somit war im Vorhinein klar, dass man sich gegenseitig Stimmen rauben würde.



SV Lok Blankenburg Abt. Kegeln

Nach den Damen kamen auch unsere Herren im Sportkurier der Harzer Volksstimme zu Wort, hier der Donnerstagbericht vom 20. Februar

Tabellen

Bohle-Kegeln

Landesliga Herren, Staffel 2

Sax. Gatersleben - H. Ballenstedt (3:0) 5303:5086
 SC Heudeber - Derenb./Ilsenb. II (3:0) 5240:5092

1. SV Lok Blankenburg	6	268:200	14:	4
2. Saxonia Gatersleben	6	250:218	12:	6
3. SG Derenb./Ilsenb. II	6	247:221	10:	8
4. SC 1919 Heudeber	7	247:299	8:	13
5. Hydraulik Ballenstedt	7	236:310	4:	17

Einzelwertung:

1. Mario Lindner (Lok Blankenburg)	6	71
2. Hubert Hillen (SG Derenb./Ilsenb. II)	6	63
3. Marcus Wiedenbach (SC Heudeber)	6	61
4. Sebastian Steinmetz (H. Ballenstedt)	6	59
5. Detlef Mattig (Saxonia Gatersleben)	6	57
6. Heiko Eißmann (Sax. Gatersleben)	6	57
7. Matthias Kürschner (L. Blankenburg)	6	55
8. Karl-Heinz Dunte (Sax. Gatersleben)	6	52

Saisonziel Staffelsieg greifbar nahe

Bohle-Kegeln Männer des SV Lok Blankenburg sind nach zwei Siegen auf „Kurs Wiederaufstieg“

Blankenburg (ige) • Die Bohle-Kegler des SV Lok Blankenburg haben mit zwei deutlichen 3:0-Siegen im Nachholspiel gegen die Bundesliga-Reserve der SG Derenb./Ilsenburg II und in Ballenstedt die Tabellenführung der Landesliga, Staffel 2, übernommen. Vor den noch ausstehenden Begegnungen gegen Saxonia Gatersleben und beim SC 1919 Heudeber haben die Lok-Kegler nun beste Chancen auf den Staffelsieg und den als Saisonziel ausgegebenen direkten Wiederaufstieg in die

Verbandsliga Sachsen-Anhalt.

Gegen die SG Derenb./Ilsenburg II, zu diesem Zeitpunkt Spitzenreiter, musste der SV Lok sein Team kurzfristig wegen Krankheit umstellen. Durch starke 910 Holz des Derenburgers Hubert Hillen liefen die Hausherrn nach der Startachse einem Rückstand von 52 Holz hinterher. Doch damit hatten die Gäste ihr „Pulver verschossen“ und gerieten ab dem dritten Starterpaar mit 39 Holz ins Hintertreffen. Die drei Schlussstarter des SV Lok

bauten diesen Vorsprung zu einem ungefährdeten Sieg mit 5406:5277-Holz und 49:29-Einzelwertungspunkten aus. Durch den Gewinn des Zusatzpunktes übernahm Lok auch die Tabellenführung.

SV Lok Blankenburg: Oberdörfer (856), Bergmann (912), Toepler (910), Schulze (900), Kürschner (908), M. Lindner (918).

Einen überraschenden Auswärtssieg ließen die Lok-Kegler dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung bei Hydraulik Ballenstedt folgen. Die Blankenburger siegten mit

5196:5147 Holz und 47:31-Einzelwertungspunkten und festigten damit ihre Spitzenposition. Wie schon auf heimischer Bahn, spielte Mario Lindner mit 881 Holz die Tagesbestleistung. Es war bereits seine fünfte im Saisonverlauf. Damit führt er die Einzelwertung der Landesliga mit 71 Einzelwertungspunkten vor Hubert Hillen (SG Derenb./Ilsenburg II) mit 63 Punkten an.

SV Lok Blankenburg: Toepler (855), L. Lindner (868), Schulze (868), Bergmann (851), M. Lindner (881), Kürschner (873).

<http://www.o-kc.de/archiv/gal194/galerie194.htm>

Zehlendorf vom 12.02.2020 / Bild 18 von 32



[Prignitzer Keglerverein e.V.](#)

23. Februar

Bohlekegeln:

Im Sommer ist für die Kegelbahn im Wittenberger Freizeitpark entgeltig Schluss, auch wenn der genaue Termin hierfür noch nicht bekannt ist. Damit fand am 7. Spieltag der Herren-A/B/C-Kreisliga in Wittenberge das letzte Punktspiel auf dieser Anlage und wohl auch das letzte in der einstigen Kegel-Hochburg Wittenberge statt. Trotz des traurigen Anlasses war die Stimmung auf der

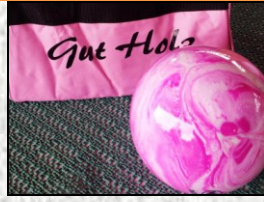
Anlage gut und alle Sportfreunde kämpften nochmal einmal um jedes Holz. In der Hinrunde überraschte das Team des SV Empor/Grün-Rot Wittenberge auf der Heimbahn mit einem starken 2. Platz. Auch bei diesem Wettkampf lag wieder eine Überraschung in der Luft. Empor-Keglerin Anita Kochnowski brachte die Grün-Roten mit der Mannschafts- und Tagesbestleistung von 723 Holz in Führung. Trotz Fehlstart gelang dem Tabellenführer SpG Prignitz aber das Comeback und mit 2116 Holz sicherte sich die Karstädt/Perleberger Spielgemeinschaft den Tagessieg und damit vorzeitig die Kreismeisterschaft. Die 2. Mannschaft des SVL folgte mit 2098 Holz auf Platz 2 und baute damit den Vorsprung im Kampf um die Vize-Kreismeisterschaft gegenüber dem ESV Wittenberge, die mit 2081 Holz 4. wurden, auf 2,5 Punkte aus. Tabellenschlusslicht Empor/Grün-Rot erspielte schlussendlich 2086 Holz und Platz 3. Damit verkürzen die Elbestädter den Rückstand auf den Tabellen-4. SV Putlitz, der mit 2069 Holz und einem Punkt vorlieb nehmen musste, auf 3 Zähler. Am 15. März findet der 8. und letzte Spieltag am Löcknitzstrand in Seedorf statt.



Schade um die alte Kegelanlage in Zehlendorf
Der Abriß Bagger steht vor der Tür

Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Sportkeglerverband Brandenburg e.V.
Weiterhin



Euer OSL - Web-Team